

Jahresbericht 2025

Am Freitag, dem 12. Dezember wurde das Kursjahr 2025 mit einer Abschlussfeier beendet. Ein weiteres Jahr konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Grössere Überraschungen blieben aus.

Kurse

Nach drei Schweisskursen mit dem neuen Lehrerteam hat sich der erste positive Eindruck bestätigt. Mit den aktuellen Ausbildnern hat sich die Qualität der Kurse merklich gesteigert. In diesem Jahr wurde die Kurslänge von 13 auf 15 Wochen erhöht.

Neu wird der Kurs nach zwei Tagen gemeinsamen Theorieunterricht in zwei Gruppen aufgeteilt. Wie gewohnt startet die eine Gruppe mit dem Lernen des Schweissens mit Elektroden. Die andere Gruppe beginnt mit dem TIG- Schweissen. Nach drei Wochen erfolgt der erste Wechsel. Während der Ausbildung kommt noch das MIG/MAG Schweissen als drittes Verfahren zur Anwendung.

Nach mehreren Gesprächen mit den Lehrern und den Schülern haben wir uns entschlossen, die Kurslänge für die Schweisserausbildung im kommenden Jahr testweise um drei weitere Wochen zu verlängern. Somit wird die Ausbildungsdauer mit 18 Wochen für alle drei Kurse gleich lang sein.

Die bis jetzt jeweils vor dem Schweisserkurs durchgeführte Schweissausbildung für die Schlosser kann daher nicht mehr wie gewohnt durchgeführt werden. Da Grundkenntnisse im Schweissen für Schlosser wichtig sind, wird diese Ausbildung nicht mehr in der dritten Woche des Kurses absolviert sondern im Laufe des Kurses nachgeholt.

Die Hürde für die Teilnahme an der Mechaniker- oder Schlosserausbildung musste erneut gesenkt werden. Obwohl auf dem Arbeitsmarkt diese Berufe nach wie vor gefragt sind ist das Interesse sie zu erlernen weiter gesunken, beziehungsweise erfüllen immer mehr Kandidaten die Mindestanforderungen nicht. In der Hoffnung, dass sich die Schüler während der Ausbildung noch verbessern, nehmen wir deshalb auch Kandidaten die weniger als die Hälfte der Eintrittsprüfung richtig haben.

1. Kurs Schlosser (17. März – 18. Juli)

Für die Schlosserausbildung wurden 15 Schüler ausgewählt. Drei Kursteilnehmer erschienen nicht und ein weiterer Schüler beendete die Ausbildung bereits nach einer Woche. Da es zu keinen weiteren Abgängen kam, wurden am Ende elf Schlosser ausgezeichnet.

1. Kurs Mechaniker (17. März – 18. Juli)

13 Schüler erhielten die Möglichkeit den Mechanikerkurs zu absolvieren. Am ersten Tag erschienen alle Schüler. In den ersten zwei Wochen gab es drei Abgänge. Die restlichen zehn Mechaniker beendeten die Ausbildung erfolgreich am 18. Juli.

1. Kurs Schweisser (7. April – 18. Juli)

Von den 26 ausgewählten Schülern erschienen drei Männer und eine Frau nicht am ersten Tag. Der Kurs begann somit mit 19 Männern und drei Frauen.

Im Laufe des Kurses beendeten noch vier Männer und eine Frau die Ausbildung vorzeitig. 15 Männer und zwei Frauen haben den Kurs erfolgreich abgeschlossen. Leider war es einem Schüler nicht möglich, am letzten Schultag teilzunehmen. Er hatte am 18. Juli ein Vorstellungsgespräch und die Firma war nicht bereit den Termin zu verschieben.

2. Kurs Schlosser (11. August – 12. Dezember)

Für die Schlosserausbildung haben wir 14 Schüler ausgewählt. Ein Schüler kam nicht und weitere vier beendeten den Kurs in den ersten fünf Wochen vorzeitig. Zur Hälfte der Ausbildung beendete noch ein weiterer Teilnehmer den Kurs. Acht Schlosser erhielten am letzten Tag ihr Diplom.

2. Kurs Mechaniker (11. August – 12. Dezember)

16 Teilnehmer wurden für den Mechanikerkurs ausgewählt. Am 11. August erschienen 15 Schüler. Im Laufe der Ausbildung gab es fünf Abgängen und so konnten am Ende zehn Mechaniker ausgezeichnet werden.

2. Kurs Schweisser (1. September - 12. Dezember)

Von den 28 für die Schweisserausbildung ausgewählten Schülern erschienen am ersten Tag 25. In den ersten drei Wochen reduzierte sich die Anzahl auf 21 Teilnehmer. Nach weiteren vier Abgängen erhielten am Ende 17 Teilnehmer ein Diplom. Von Anfangs fünf Frauen waren am Schluss noch drei die den Kurs erfolgreich abgeschlossen haben.

Im Jahr 2025 wurden 73 Diplome ausgestellt:

Mechaniker: 20

Schlosser: 19

Schweisser: 34

Vorgesehene Kurse im Jahr 2026:

Schlosser Kurse und Mechaniker Kurse (18 Wochen)

1. Kurs 9. März – 10. Juli

2. Kurs 10. August – 11. Dezember

Schweisser Kurse (Neu auch 18 Wochen)

1. Kurs 9. März – 10. Juli

2. Kurs 10. August – 11. Dezember

Unterhalt

Wie in jedem Jahr wurden verschiedene Renovationsarbeiten sowie die üblichen Unterhaltsarbeiten durchgeführt.

Maschinen

Anfang Jahr wurden vier neue TIG/Elektroden- und zwei MIG/MAG Schweissmaschinen gekauft. Aufgrund der stark verbesserten Schweisserausbildung sehen wir aktuell wenige Gründe die vor einiger Zeit beabsichtigten Schweissssimulatoren anzuschaffen.

Bei zwei Drehbänken wurde das Vorschubgetriebe revidiert und einzelne Zahnräder ausgetauscht. Mit diesen Arbeiten konnte mit überschaubarem Aufwand die Maschinen wieder einsatzfähig gemacht werden. Der Kauf von neuen Maschinen wurde deshalb nochmals verschoben.

Grössere Sorgen bereitet uns die CNC Fräsmaschine. Beim ersten Kurs musste die Ausbildung an der Maschine wegen eines Defektes abgebrochen werden.

Der beauftragte Servicemonteur brachte die Maschine auch nach mehreren Versuchen und Austausch von Steuerungselementen bis jetzt nicht korrekt zum Laufen. Im zweiten Kurs konnte deshalb keine Ausbildung an dieser Maschine durchgeführt werden. Wir hoffen, dass die Schüler im nächsten Jahr wieder an der CNC - Fräsmaschine ausgebildet werden können.

Die Lage in Brasilien

Die Ruhe vor dem Sturm? Seit der Verurteilung des ehemaligen Präsidenten Bolsonaro zu 27 Jahren Haft brodelt es bei den Politikern und zunehmend auch in der Bevölkerung. Ob er seine Strafe im Gefängnis oder im Hausarrest verbüssen muss und wie lange sie schlussendlich dauert, wird sich zeigen. Sei Sohn hat bereits angekündigt, dass falls für seinen Vater nicht möglich, er als nächster Brasilianischer Präsident kandidieren will. Die von den USA durch Donald Trump wegen der Bolsonaro Geschichte verhängten Massnahmen, 50 Prozent Einfuhrzölle und Einreisesperren für mehrere in den Fall involvierten Personen, wurden mittlerweile reduziert beziehungsweise aufgehoben. Bleibt zu hoffen, dass sich die Lage weiter beruhigt und nicht eskaliert.

Versuche die Bandenkriminalität einzudämmen erweisen sich immer öfter als erfolglos oder zumindest als nicht nachhaltig. Ende Oktober sorgte ein Einsatz in Rio de Janeiro mit mehr als 130 Toten international für Aufsehen. Ein trauriger Höhepunkt. Diese Banden agieren nicht nur in Grossstädten sondern auch immer mehr in kleineren Ortschaften wie auch bei uns in Rio das Ostras.

Nachdem Brasilien im 2024 ein Wachstum von 3,4 Prozent aufweisen konnte wird für das Jahr 2025 noch mit einem BIP Wachstum von 2,2 Prozent gerechnet. Die Zahl der aktiv auf Arbeitssuche befindenden Personen wird Ende 2025 mit 5,5 Prozent angegeben.

Im Jahr 2024 hat die durchschnittliche Inflationsrate in Brasilien rund 4,4 Prozent betragen. Für das Jahr 2025 wird eine Teuerung von 4,5 Prozent erwartet.

Die brasilianische Landeswährung Real verzeichnete bis Mai starke Schwankungen im Bereich von 1 CHF zu 6.30 Real bis 7.20 Real. Danach stabilisierte sich der Wechselkurs und bewegte sich mehrheitlich zwischen 6.60 und 6.90 Real für 1 Schweizer Franken.

Der brasilianische Leitzins (Selic) wurde in diesem Jahr drei Mal erhöht und beträgt seit Juni 15 Prozent. Die Zinsen sind so hoch wie seit knapp zwanzig Jahren nicht mehr. Vor fünf Jahren, 2020 betrug der Leitzins für brasilianische Verhältnisse niedrige 2 Prozent.

Fazit:

Der Arbeitsmarkt hat sich in Brasilien allgemein und insbesondere in unserer Region weiter verbessert. Die Nachfrage für eine Schweisserausbildung ist nach wie vor gut. Ausreichend geeignete und motivierte Schüler für die Schlosser- beziehungsweise Mechanikerkurse zu finden wurde schwieriger.

Robert Kern, Guido Kern, Rio das Ostras, Brasilien, 27. Dezember 2025